Von der Englischen Nation, ben welcher dies selbe, nach dem Benspiel der Griechen und Ros mer, ihren Ursprung genommen, ist sie zu verschies denen andern gebracht worden. Rom, Venedig, Cadir, Lissabon, Amsterdam, Paris, und andere groffe Städte in Europa, sind die schönste Schaus plate, deren sie ausserhalb ihrer geliebten Insul sich rühmen kan. Was für Mittel auch die Unwissens heit und das Vorurtheil gebraucht, selbige zu vers bannen, so scheinet sie doch alle Tage neuen Wachs thum zu erkangen. Je grössere Mühe man anges wandt, sie übern Hauffen zu werffen, je mehr hat sie sich verstärcket. Die schwarken Farben, deren man sich zu denen von dieser Gesellschafft gemachten unähnlichen Gemählden bedienet, haben nur ihren Glank erhöhen mussen. Sie funckelt beständig mitten in der Finsterniß, worein man sie verhüllet, und gleichet dem Sonnen-Licht, welches aus den dicken und finstern Wolcken, so von den schwarten Dünsten aus morastigen Gumpfen aufsteigen, immer glänkender und schöner hervortritt. Natur bestätiget sie, die Vernunfft unterstüßet sie, die Tugend und Gesetze finden allda ihre Anhänger und weise Beschützer.

Vergebens bemühen sich die Schlangen-Zungen, so ihre Galle auf alles, was rein und angenehm ist, ausschütten, die Gebräuche und Grund-Reguln dies ser so nüklichen als beliebten Gesellschafft zu vergiffsten. Sie mögen immerhin die Lügen unter der Larve der Wahrheit vorstellen, und sich Hoffnung machen, die Fabeln und Gebäude einer verderbsten Einbildungs Rrafft, welche ohne wahrscheinsliche Vermuthung herumirret und sich aufs Nathen